

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 9

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

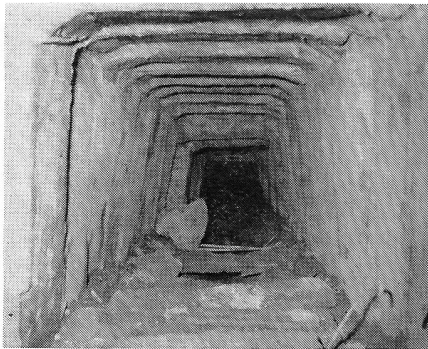
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einer der nordkoreanischen Tunnels, die nach Südkorea gegraben wurden . . .

stets aber das Bild Kim Il-sungs in ihrer Brieftasche mit sich führen. Ausgerüstet mit Maschinenpistolen, Handgranaten, modernsten Funkgeräten und einer Notverpflegung setzen sie sich in den unerschlossenen Gebirgen fest, führen von dort aus Anschläge auf öffentliche Einrichtungen, Überfälle auf Polizisten und Verwaltungsbeamte durch und versuchen andererseits, in den Dörfern ein Netz von heimlichen Helfershelfern aufzubauen. Nachdenklich stimmt, dass bei diesen Einsätzen niemals eine Rückkehr nach dem Norden vorgesehen ist, sondern den Kommandotrups in Nordkorea stets erzählt wird, der «Sieg der Volksrevolution» im Süden stünde unmittelbar bevor. Inzwischen steht an der gesamten Küste Südkoreas alle 500 Meter ein bewaffneter Doppelposten der «Heimreserve».

Pjôngjang scheint bei diesen Aktionen auf sehr lange Sicht zu arbeiten: Im Mai 1974 landete ein nordkoreanisches Guerilla-Kommando auf der südkoreanischen Insel Chujo-do. Während des Feuergefechts wurde einer der Agenten erschossen; er war auf der Insel geboren und galt seit dem Bürgerkrieg als vermisst — seine Familie bezog seit knapp 24 Jahren gutgläubig staatliche Hinterbliebenenrente . . .

Vorletzten Juli konnten die Südkoreaner rund 20 Seemeilen vor dem Hafen Pusans ein Guerilla-Schiff stellen. Keine vier Wochen später brachte ein südkoreanisches Marineboot im Gelben Meer ein ähnliches 30-Tonnen-Schiff auf und enterte es nach heftigem Feuergefecht. Die etwa zehn Guerillas besaßen keinerlei Ausweispapiere — ihre Waffen allerdings waren eindeutig nordkoreanischer Herkunft; erbeutet wurden auf dem Schiff zwei Schlauchboote, Transistorradios sowie ein grösserer Geldbetrag.

Ab November 1974 konnten die Südkoreaner entlang der entmilitarisierten Zone am 38. Breitengrad insgesamt 17 unterirdische Tunnels feststellen, die vom Norden aus unter der Demarkationslinie rund 1000 bis 2000 Meter — in einem Fall sogar 7 Kilometer weit — in den Süden Koreas gegraben worden waren. Mit einer Höhe und Breite von allgemein zwei Metern hätten hier innerhalb von Stunden bis zu 30 000 nordkoreanische Soldaten auf kleinen Autos einschliesslich leichter Geschütze hinter die erste südkoreanische Verteidigungsfront eingeschleust werden können! Mitte Februar 1975 zerstörten südkoreanische

Marinestreitkräfte erneut ein nordkoreanisches Guerilla-Schiff. Anfang Mai gelang es der Polizei, in der Nähe Pusans zwei Guerillas zu überwinden. Allein im letzten Juni scheinen drei Kommandos in Südkorea gelandet zu sein; teilweise flüchteten die Guerillas nach einem Feuergefecht — von den anderen hingegen hörte man nie wieder etwas. Ende desselben Monats kam es bei der Provinzhauptstadt Kwangju zu einer verbissenen Schiesserei, als sich zwei Guerillas entdeckt sahen. Anfang August wurde in den Bergen ein weiterer Guerilla erschossen. Mitte September konnte im Schutz der Dunkelheit bei einem einsamen Küstenstreifen ein nordkoreanisches Kommando an Land gehen, dessen Ziel augenscheinlich Sabotage an militärischen Einrichtungen war. Anfang Oktober vergangenen Jahres versenkten Marine und Luftwaffe Seouls im Gelben Meer erneut ein nordkoreanisches Guerilla-Schnellboot.



Ausrüstung eines nordkoreanischen Guerilla-Soldaten — alles ist südkoreanisch getarnt, nur das Bild von Kim Il-sung (Mitte) ist verräterisch.

Gegenwärtig verfügt Pjôngjang über rund 800 derartiger Guerilla-Kommandos und ist durchaus in der Lage, mit einem Schlag knapp 2000 Guerillas an den südlichen Küsten Südkoreas landen zu lassen und weitere kleine Trupps mit Hilfe riesiger Ballons und Segelflugzeugen in den Süden zu infiltrieren . . .

Termine

September

- 2. UOV Amt Habsburg
Habsburger Patrouillenlauf in Root
- 2.—12. SUOV-Scandinavien-Reise
- 4. UOV Schönenwerd
50-Jahr-Feier
UOV Zürich
- 4./5. 12. Zürcher Distanzmarsch
Sursee
- 5. Jahrestagung
der Veteranenvereinigung SUOV
Bern
- 11. 100 Jahre Schützen 3
Lyss (VBUOV)
- 18. 5. Berner Dreikampf
Solothurn (UOV)
- 18. 11. Jura-Patrouillenlauf
Reinach AG
- 26. 33. Aargauischer Militärwettmarsch

Oktober

- 2./3. Bündner OG
Bündner Zwei-Tage-Marsch
Altdorf
- 10. 32. Militärwettmarsch Altdorf
- 16. UOV Amriswil
Herbst-Dreikampf
- 23. Unteroffiziersverein Sensebezirk
Jubiläumsdreikampf in Tafers
- 24. Kriens
21. Krienser Waffenlauf
- 31. Thun
18. Thuner Waffenlauf

November

- 13. Olten (SUOV)
Kurs für Pressechefs
- 13./14. SVMLT
18. Zentralschweizer Nacht-
Distanzmarsch
nach Eschenbach LU
- 14. Frauenfeld
42. Militärwettmarsch Frauenfeld
- 20. UOV Zürichsee rechtes Ufer
12. Nachtpatrouillenlauf

1977

Januar

- 15. Hinwil
33. Kantonaler Militär-Skiwettkampf
des KUOV Zürich und Schaffhausen

April

- 14./15. UOV der Stadt Bern
Zwei-Abende-Marsch in Bern
Brugg
- 30. 114. DV SUOV

Mai

- 14. 100-Jahr-Feier UOV Aarau
- 14./15. UOV der Stadt Bern
Schweizerischer Zwei-Tage-
Marsch in Bern

Juni

- 10.—12. Olten
2. Nordwestschweizerische
Uof-Tage
Sarnen
Zentralschweizerische Uof-Tage
- 17./18. Genf (UOV)
Westschweizerische Uof-Tage

September

- 3./4. Frauenfeld (UOV)
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau

Hüte - Mützen

Fiebiger

Chur Obere Gasse 16 Telefon 081/22 17 84

Of-Mützen
Gradänderungen
Achselfschlaufen